Technische Produktinformation

Bauwerksabdichtungen

feinste Bauchemie

Racofix® WasserStoppMörtel

WSM 680



Zementärer Schnellstopfmörtel zum Schließen von Wassereinbruchstellen z.B. in Kellern und Schächten sowie Rohrdurchbrüchen. Wirkt insbesondere bei Druckwassereinbrüchen. Insbesondere zum Verstopfen von Bohrlöchern im Anschluss an die Behandlung mit Sopro Verkieselung.

- Dichtet Wassereinbrüche in Sekunden
- Hohe Wasserundurchlässigkeit
- Erhärtet innerhalb von 90 Sekunden
- Plastischer, thixotroper, leicht verarbeitbarer Stopfmörtel
- Chloridfrei
- Frei von korrosionsfördernden Stoffen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,8 kg / l

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7768005	Eimer 5 kg	45	225 kg

Anwendungsgebiete	Stoppt sofort alle Wassereinbrüche auch bei Druckwassereinwirkung und ist zum Schließen von Wassereinbrüchen in Kellern, Stollen, Schächten, Tunneln und im Tief- und Kanalbau geeignet. Zum Verdämmen von wasserführenden Rissen und Arbeitsfugen. Sopro Racofix® WSM nicht zur Betoninstandsetzung verwenden (sondern die Sopro Repadur-Produkte). Sopro Racofix® WSM nicht für Maschinenverankerungen oder tragende Strukturen verwenden (sondern Sopro Racofix® 2000). Mit Sopro Racofix® WSM keine Ausgleichs- oder Nivellierspachtelungen durchführen (sondern z. B. mit Sopro FS 15® plus)
Eigenschaften	Sopro Racofix® WSM mit Wasser vermischt ergibt einen plastischen, thixotropen, leicht zu verarbeitenden, chloridfreien Schnellstopfmörtel, der frei von korrosionsfördernden Stoffen ist.
Druckfestigkeit	Nach 30 Minuten ca. 17 N/mm² bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte
Biegezugfestigkeit	Nach 30 Minuten ca. 3,0 N/mm²
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss normgerecht fest, tragfähig und aufgeraut sein. Wasserlaufstellen sind keilförmig aufzuweiten, lose Teile sind zu entfernen. Größe und Breite der Durchbruchstelle sollte 20 mm in Breite und Tiefe nicht unterschreiten.
Verarbeitung	In einem Behälter mit ca. 0,35 Liter Wasser 1 kg Sopro Racofix® WSM hinzufügen und mit einer Spachtel rasch zu einem homogenen, knollenfreien Mörtel anrühren. Stets nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb ca. 1 Minute verarbeitet werden kann. Abdichtung von Wassereinbrüchen: Den angemischten Sopro Racofix® WSM mit der Hand (Handschuhe benutzen) zu einem Pfropfen formen und bis zur Aushärtung fest in den Durchbruch drücken (2 – 3 Minuten). Bei erhöhtem Wassereinbruch oder größeren Einbruchstellen ist dieser Vorgang mehrmals zu wiederholen, bis der Wasseraustritt gestoppt ist. Abdichtung von starren Rissen und Löchern: Sopro Racofix® WSM mit einer Kelle oder Spachtel sofort in den geöffneten Riss oder Loch einarbeiten. Wichtige Hinweise: Bei Temperaturen über +20 °C ist Sopro Racofix® WSM vor der Sonne geschützt zu lagern. Gleichzeitig ist kaltes Anmachwasser zu verwenden. Bei tiefen Temperaturen ist Sopro Racofix®WSM an einem geheizten Ort bei Plus-Graden zu lagern. Warmes Anmachwasser verwenden, damit der Erstarrungsbeginn und die Aushärtung nicht verzögert wird. Bereits erhärtendem Sopro Racofix®WSM kein Wasser mehr hinzufügen. Sopro Racofix® WSM niemals Kalk, Zement oder Gips beimischen. Sopro Racofix® WSM-Gebinde auf der Baustelle sonnengeschützt lagern.
Wasserbedarf	Ca. 2,9 Gew.-Teile Sopro Racofix® WSM : 1 Gew.-Teil Wasser
Entsorgung	Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Sauberes Leergebinde ist recyclebar.
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Ca. 1 Minute (bei +20°C)
Werkzeuge	Spachtel

Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Erhärtungszeit	Ca. 90 Sekunden (bei +20°C)
Giscode A	ZP1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** Calciumhydroxid; Portlandzement, Cr(VI) <2ppm. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.